



Institut für Schulqualität der Länder
Berlin und Brandenburg e.V.

Handbuch für VERA 4

Brandenburg

2007/2008

1. VERA

Jahrgangsstufe 4 – 2007

In diesem Jahr finden die Vergleichsarbeiten letztmalig in der Jahrgangsstufe 4 statt. Entsprechend der neuen Vereinbarungen werden die zwei Vergleichsarbeiten in der Primarstufe am Ende der Jahrgangsstufen 2 und am Beginn der Jahrgangsstufe 4 auf das Ende der Jahrgangsstufe 3 zusammengelegt.

1.1. Inhalt

Diese Handreichung soll Sie bei der Durchführung der Vergleichsarbeiten unterstützen. Sie umfasst:

- technische Hinweise (z. B. zur Nutzung des ISQ-Portals)
- Richtlinien zur Durchführung, die dafür sorgen sollen, dass die Arbeiten in allen Klassen unter vergleichbaren Bedingungen durchgeführt werden

Dabei werden die wichtigsten Aspekte der VERA-Internetseiten kurz vorgestellt und der Verfahrensablauf in chronologischer Reihenfolge dargestellt. Am Ende dieser Handreichung finden Sie:

- einen Zeitplan mit allen wichtigen Terminen, sowie
- die Schülerinstruktion Mathematik und
- die Schülerinstruktion Deutsch.

1.2. Änderungen gegenüber dem Vorjahr

In Deutsch werden in diesem Jahr die Teilbereiche „Schreiben“ sowie „Leseverständnis“ getestet, in Mathematik die Inhaltsbereiche „Zahlen und Operationen“ sowie „Größen und Messen“.

2. Vor dem Test

2.1. Informationsveranstaltung

Auf den Informationsveranstaltungen bekommen Sie vom ISQ Elternflyer, die Sie bitte vor den Tests an die Eltern der teilnehmenden Schüler/-innen verteilen. Die Anzahl der Flyer beruht auf den Informationen aus dem MBS bzw. Ihren Korrekturen. Auf dem Etikett der überreichten Tüte steht diese Anzahl (siehe Bild: 4/41 bedeutet, dass Sie für die Veranstaltung 4 eingeladen wurden und uns 41 Schüler/-innen gemeldet worden sind).



Zudem finden Sie in den Umschlägen das *Schülerzahländerungsfax*. Wenn die uns bekannte Schülerzahl falsch sein sollte, melden Sie uns dies bitte so schnell wie möglich. Tragen Sie einfach die korrekte Zahl in das Formular ein und faxen Sie uns dieses Blatt zu. Oder geben Sie uns das Blatt gleich während der Informationsveranstaltung zurück.

Wir möchten die Informationsveranstaltungen auch nutzen, um mit Ihnen in Kontakt zu kommen. Wir freuen uns also, wenn Sie die Gelegenheit nutzen uns mitzuteilen, womit Sie zufrieden sind und was Ihrer Meinung nach verbessert werden könnte.

Sie können sich zusammen mit Ihren Schülerinnen und Schüler auf die Tests vorbereiten. Sie finden im Downloadbereich des ISQ-Portals eine Handreichung, die Ihnen diesbezüglich Hinweise gibt. Wichtig ist, dass Sie zu keinem Zeitpunkt zu Vorbereitungszwecken Originalaufgaben aus dem aktuellen VERA-Durchgang verwenden. Die Aufgaben der vergangenen Jahre sowie Hinweise zur Weiterarbeit finden Sie in unserem ISQ-Portal im öffentlichen Bereich.

2.2. Portaleröffnung und Stammdateneingabe – Teil 1: Schulleitung

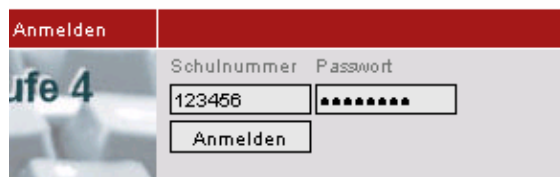
In diesem Schuljahr wird das Portal am 3. September 2007 geöffnet. Im Gegensatz zu den Vorjahren wird es in diesem Jahr keinen Probelauf des Portals geben.

Das ISQ-Portal ist nach der letzten umfassenden Überarbeitung und dank Ihrer Hinweise noch benutzerfreundlicher geworden. Bei dennoch auftretenden Problemen, können Sie Unterstützung durch einen Anruf bei unserer Hotline **030 / 844 166 844** oder auch ein Hilfe-Mitteilung im ISQ-Portal anfordern.

Die Arbeit an einem Projekt, wie zum Beispiel VERA, wird durch eine Schule dadurch initialisiert, dass sich die Schule in das Portal einwählt. Diese Aufgabe ist durch die Schulleitung bzw. eine von ihr beauftragte Person zu übernehmen. Das Passwort dafür ist das achtstellige Schulpasswort, welches auch für die Vergleichsarbeiten der Klassenstufe 2 im vergangenen Schuljahr (2006/2007) verwendet wurde. Dieses Passwort soll nicht an alle Lehrkräfte weitergegeben werden, sondern dient ausschließlich der Administration der Projekte durch die Schulleitung. Die Lehrkräfte, welche an einem Projekt mitarbeiten, erhalten das projektspezifische Passwort nach dem Initialisierungsprozess durch die Schulleitung.

2.2.1. Einwählen in das Portal

Um für das Projekt VERA Daten in das ISQ-Portal einzugeben oder sich Ergebnisse anzusehen, können Sie an jedem internetfähigem PC arbeiten, auch in einem Internetcafe oder zu Hause.



Starten Sie das Programm, mit dem Sie sich Internetseiten ansehen (auch Browser genannt,

wie zum Beispiel Microsoft Internet Explorer, Firefox etc.), geben Sie in die Adresszeile folgende Adresse ein:

www.isq-bb.de

und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste. Achten Sie darauf, dass Sie diese Adresse tatsächlich in die Adresszeile des Programms eingeben. Wenn sie nach dem Internetstart irgendeine Seite sehen, erkennen Sie die Adresszeile dran, dass darin die Adresse der gerade angezeigten Seite steht, die wahrscheinlich mit „http://“ beginnt. Sie sollten nun unsere Homepage sehen (siehe Bild). Auf der linken Seite finden Sie unter der



Rubrik „Vergleichs- und diagnostische Arbeiten“ den Punkt „Jahrgangsstufe 4 (VERA)“. Führen Sie die Maus dorthin und klicken Sie diesen Verweis an. Auf der sich öffnenden Seite finden Sie im rechten Inhaltsbereich einige Hinweise zum Projekt VERA und ein Stück unter der roten Überschrift „2007/08“ den roten Verweis:




Klicken Sie auch hier wieder mit der Maus (siehe Bild) und es wird eine neue Seite aufgerufen, auf der Sie sich in das VERA-Portal einwählen können. Geben Sie dazu die sechsstellige Schulnummer und das Schulleiter-Passwort ein. Anschließend klicken Sie auf „Anmelden“. Sollte Schulnummer und/oder Passwort nicht stimmen, erhalten Sie eine Fehlermeldung, andernfalls werden Sie vom Portal begrüßt.

TIP 1 – Achten Sie darauf, dass Sie von der, von einigen Computern angebotenen, Möglichkeit, Passwörter abzuspeichern, besser keinen Gebrauch machen. Ansonsten könnte jeder folgende Nutzer Ihre Projektseiten besuchen

ohne das Passwort kennen zu müssen. Sollten Sie versehentlich doch einmal eine Anfrage nach der Speicherung des Passwortes mit „Ja“ beantwortet haben, rufen Sie unsere Hotline **030 / 844 166 844** an, damit wir diese Unsicherheit mit Ihnen gemeinsam wieder beseitigen können.

TIP 2 – Für die uneingeschränkte Arbeit im Portal muss Ihr Internetprogramm zwei Merkmale aufweisen, die alle gängigen auch älteren Programme besitzen, die aber ggf. abgeschaltet sein können.

Zum einen müssen Sie *JavaScript* aktiviert haben. Dies ist notwendig, damit einige Elemente der Benutzeroberfläche genau so erscheinen, dass Sie optimal arbeiten können. JavaScript ist bei Ihnen verfügbar, wenn auf der Anmeldeseite rechts unten das Symbol  zu sehen ist.

Weiterhin müssen so genannte *Cookies* akzeptiert werden. Vielleicht haben Sie gelesen oder gehört, dass Cookies auch missbraucht werden können, um Ihre Daten weiterzugeben. Das ist richtig, aber für ein vertrauensvolles Arbeiten in einem geschützten Bereich sind sie dringend notwendig. Unsere Hotline hilft Ihnen gern, wenn Sie technische Probleme haben. Bei Standardinstallationen sollten Sie allerdings keine solchen Probleme haben.

2.2.2. Schuldatenbestätigung

Nach erfolgreichem ersten Einwählen (Login) mit dem Schulleiterpasswort, sehen Sie eine Liste mit den Daten Ihrer Schule, welche bei uns gespeichert sind. Bitte kontrollieren Sie diese Daten kurz, damit wir mit Ihnen kommunizieren können. Wichtig ist für uns auch, wie oft Sie Ihre E-Mails abfragen, damit wir Sie in dringenden Fällen eben doch eher mit einem Fax informieren. Wenn Sie uns weiterhin darüber in Kenntnis setzen, mit welcher Software für die Schulverwaltung Sie arbeiten, hilft uns dies zukünftig doppelte Datenerfassungen und damit Arbeit für Sie zu vermeiden.

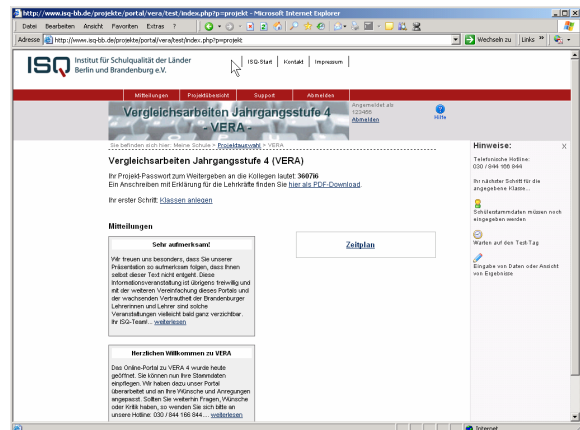
Bei „Bemerkungen“ sind Hinweise wichtig, die Ihre postalische Erreichbarkeit betreffen, wie: „keine Post in die alte Adresse der Zweigstelle“ oder „Briefkasten während der Schließzeiten nicht zu erreichen“. Im Normalfall werden Sie nach einem kurzen kontrollierendem Blick über die Zeilen Ihre Schuldaten bestätigen. Damit ist das Projekt VERA4 initialisiert.

Schulnummer	123456	
Schulname	Die Schöne Grundschule	
Straße / Hausnummer	Hans-Brandenburg-Allee	101
Postleitzahl / Ort	15999	Brandenburg
Vorwahl / Telefon	0345	6789012
Fax		6789013
Homepage	www.schoeneschule.de	
eMail	direktor@schoeneschule.de	
eMail Abruf-Häufigkeit	täglich	
Anrede / Titel / Name	Frau	
	Dr.	Schönheit
Bemerkung		
Welche Software setzen Sie für die Schulverwaltung ein?	WinSchule	
Zur Bestätigung hier klicken!		

Auf der folgend erscheinenden Seite erfahren Sie sofort das Projekt-Passwort, mit dem alle an diesem Projekt beteiligten Lehrkräfte Zugriff auf das ISQ-Portal haben sollen. Bitte geben Sie nur dieses sechsstellige Projekt-Passwort weiter, nicht das achtstellige Schulleiter-Passwort. Um die Weitergabe zu vereinfachen, können Sie auch das PDF-Dokument aufrufen (zum Umgang mit solchen Dokumenten lesen Sie nähere Ausführungen unter Downloads, Seite 7). Dieses Dokument enthält in Kurzform zur Weitergabe alle notwendigen Informationen zur Einwahl ins ISQ-Portal.

2.2.3. Portalseiten

Für die Arbeit im Portal werden Sie nur mit zwei Seiten arbeiten: mit der Empfangsseite des Portals (1) und mit der Klassenseite (2).





Der Aufbau beider Seiten ist identisch. Sie finden einen roten Balken mit vier Menüpunkten unter dem Logo.


Mitteilungen Klicken Sie auf diesen Punkt um alle Mitteilungen des ISQ anzusehen, die während des Projektes veröffentlicht wurden.

Mein Projekt Sind Sie als Schulleitung angemeldet, gelangen Sie hier auf die Projektauswahlseite (Projektübersicht) und darüber wieder auf die Empfangsseite. Lehrkräfte gelangen hier sofort zur Empfangsseite (Mein Projekt).

Anfragen / Hilfe Wenn Sie Hilfe vom ISQ benötigen klicken Sie hier, füllen Sie das Online-Formular aus und senden Sie dieses ab. Es wird automatisch an das ISQ weitergeleitet.

Wenn Sie Name und e-Mail-Adresse angeben, senden wir Ihnen eine Antwort per Mail zu. In jedem Fall aber sehen Sie auf der linken Seite eine Liste aller Anfragen Ihrer Schule mit Datum und Uhrzeit der Anfrage. Diese sind durch Symbole als  noch nicht bearbeitet oder  beantwortet markiert und Sie können Sie durch einen Mausklick wieder aufrufen, um die Antwort zu lesen.

Abmelden Haben Sie Ihre Arbeit im ISQ-Portal abgeschlossen, klicken Sie auf diesen Punkt, um sich abzumelden.

Unter dem roten Menü finden Sie im grauen Bereich rechts die Schulnummer mit der Sie sich angemeldet haben, und das blaue Hilfe-Zeichen . Das fliegende Hilfemenü, welches Ihnen kontextsensitiv Hilfestellungen anbietet, können Sie damit öffnen und schließen. Kontextsensitiv bedeutet, dass die angezeigten Hilfetexte davon abhängig sind, auf welcher Seite des ISQ-Portals Sie sich aktuell befinden.

Weiterhin sehen Sie auf der linken Seite der Empfangsseite die letzten zwei Mitteilungen des ISQ und rechts nach Anlegen der Klassen die Klassenauswahl.

Das Anlegen der Klassen ist die nächste Aufgabe, die auch noch durch die Schulleitung auszuführen ist. Klicken Sie dazu bitte auf „Klassen anlegen“.



2.2.4. Klassen anlegen

Der Eingabebereich teilt sich in zwei Bereiche (Ausschnitt siehe Bild). Oben sehen Sie den Eingabebereich **1**, in dem Sie für eine Klasse die Bezeichnung und die Klassenstärke eingeben können. Wenn Sie mit der Maus auf das Feld „In die Klassenliste hinzufügen“ klicken, werden die Daten dieser Klasse in den unteren Bereich, die Klassenliste **2**, übernommen. Am Ende werden


Klassen anlegen



Klassenliste

Bezeichnung	Größe	Löschen
4a	18	
4b	22	

nur die Werte gespeichert, die in der Klassenliste stehen. Hier werden die Klassen in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Haben Sie einen Fehler gemacht, können Sie die Werte einer Klasse zwar nicht ändern, Sie können aber eine Klasse aus der Klassenliste wieder löschen . Fügen Sie anschließend die Klasse mit den korrigierten Daten erneut hinzu.

Nachdem Sie die Daten der letzten Klasse in die Liste übernommen haben, schließen Sie Ihre Eingabe endgültig ab. Dazu klicken Sie unter dem Eingabefeld auf das kleine Kästchen, mit der Bezeichnung „Ich habe alle Klassen zur Klassenliste hinzugefügt.“ und es erscheint sofort unter der Liste die neue Schaltfläche:

Klassendaten-Eingabe abschließen

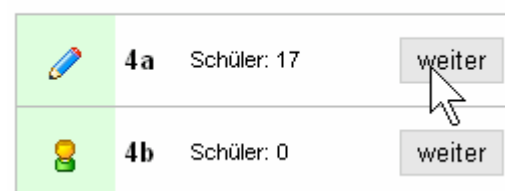
Erst nachdem Sie die Eingabe mit einem zweiten Mausklick abgeschlossen haben, können Sie mit der Arbeit im ISQ-Portal fortfahren. Sie können dann aber auch die eingegebenen Daten nicht mehr ändern. Haben Sie dennoch einen Fehler gemacht, kontaktieren Sie uns bitte über die Telefon-Hotline **030 / 844 166 844** oder mit einer Hilfe-Mitteilung (siehe Seite 4) und wir schalten die Eingabe für Ihre Schule noch einmal frei.

2.3. Stammdateneingabe – Teil 2 Lehrkräfte

Nachdem sich die Schulleitung erstmalig in das ISQ-Portal eingewählt hat, bekommt sie das Projekt-Passwort, welches an die Lehrkräfte weitergegeben werden soll.

Wählen Sie sich ins Portal ein (siehe Seite 5). Auf der Eingangsseite wählen Sie jetzt Ihre betreffende Klasse aus, in dem Sie auf „weiter“ klicken.





Klassenauswahl



Sollte keine Klasse für eine Auswahl angezeigt werden, dann ist durch die Schulleitung das Anlegen der Klassen noch nicht erfolgt.

2.3.1. Portal – Projektseite

Auf der Projektseite des Portals finden Sie alles was Sie durch VERA führt: 1. die Eingabe Ihrer Schülerinnen und Schüler, 2. der Download der Testdokumente, 3. die Eingabe der Ergebnisdaten sowie 4. die Ansicht der Ergebnisrückmeldungen. Auf der linken Seite sind alle Schritte auf vier Hauptpunkte aufgeteilt. Die Symbole

vor den Kurztexten zeigen an, ob ein Schritt gerade zu bearbeiten  oder fertig  ist oder ob Sie aktuell abwarten müssen . Das Hilfenü  erklärt die einzelnen Zeichen. Klicken Sie einfach auf die Kurztexte (siehe Bilder unten) und folgen Sie den weiteren Anweisungen.



1. Schüler



Als erstes legen Sie die Schülerinnen und Schüler im ISQ-Portal an. Dies sollte im Allgemeinen vor dem ersten Testtag abgeschlossen sein. Vorbereitend können Sie sich dazu das Helferlein herunterladen und die Merkmale Ihrer Schülerinnen und Schüler sammeln, um sie dann zusammen ins Portal zu übertragen. Klicken Sie auf das Wort „Helferlein“ und es öffnet sich ein PDF-Dokument zum Ausdrucken.

2.3.2. Eingabe der Schülerdaten

Um zur Eingabe zu gelangen, klicken Sie unter dem ersten Punkt „1. Schüler“ auf „zur Eingabe“. Dort müsste aktuell ein Stift zu sehen sein, der anzeigt, dass hier Eingaben erwartet werden (siehe Bild).

Der Schülerdaten-Eingabebereich teilt sich in zwei Bereiche. Oben sehen Sie den Bereich „Eingabe der Stammdaten“ , in dem Sie für eine Schülerin oder einen Schüler die notwendigen Daten eingeben können. Wenn Sie mit der Maus auf das Feld „Zur Schülerliste hinzufügen“ klicken, werden diese Daten in den unteren Bereich, die Schülerliste , übernommen. Am Ende werden nur die Werte gespeichert, die in der Schülerliste stehen. Sie können nun nacheinander die einzelnen Kinder Ihrer Klasse im oberen Eingabebereich beschreiben und sie dann in die Schülerliste übernehmen.

Eingabe der Stammdaten

Schüler-Stammdaten: Einen neuen Schüler hinzufügen

Geschlecht: männlich 1

wiederholt die Klassenstufe Teilleistungsstörung Mathe (TM)
 sonderpäd. Förderbedarf (F) Teilleistungsstörung Deutsch (TD)
 weniger als 12 Monate (S) Deutsch nicht-dominant (ND)


Zur Schülerliste hinzufügen

Bitte bestätigen Sie hier, wenn Sie **alle** Schüler eingegeben haben.

Schülerliste

2

Nr.	Geschlecht	Klassen-Wiederholer	ohne Wertung		mit Wertung			Ändern	Löschen
			F	S	TM	TD	ND		
Die Schülerliste ist leer.									

Im Hilfebereich auf der rechten Seite finden Sie Erläuterungen zu den einzelnen zu erfassenden Merkmalen. Sollte der Hilfebereich ausgeblendet sein, klicken Sie mit der Maus auf das blaue Fragezeichen  rechts oben.


Das Merkmal „sonderpäd. Förderbedarf“ (F) bezieht sich ausschließlich auf einen amtlich festgestellten Förderbedarf.

„Weniger als 12 Monate“ (S) bezieht sich auf Schüler/-innen die weniger als 12 Monate in Deutschland und die die deutsche Sprache noch nicht ausreichend beherrschen, um dem Unterricht problemlos folgen zu können. Diese Einschätzung soll die für das Fach Deutsch zuständige Lehrkraft treffen. Lebt ein/e Schüler/in weniger als 12 Monate in Deutschland, lässt der Sprachgebrauch aber eine erfolgreiche Teilnahme vermuten, steht einer Teilnahme nichts im Wege und Sie machen hier kein Kreuz. Schülerinnen oder Schülern, denen mindestens eines der beiden Merkmale (F oder S) zuzuordnen ist, sind nicht zur Teilnahme verpflichtet. Es ist Ihre Entscheidung, ob Sie diese Kinder aus pädagogischen Erwägungen mitschreiben lassen, ebenso, ob Sie diese Daten eingeben oder die entsprechende Schüler/-in als „nicht teilgenommen“ kennzeichnen. Die nicht zur Teilnahme verpflichteten Schülerinnen und Schüler werden in keine Auswertung einbezogen.

Liegt eine Teilleistungsstörung im Fach Mathematik (TM) oder im Fach Deutsch (TD) vor, markieren Sie bitte die entsprechenden Felder. Bei fachübergreifenden Teilleistungsstörungen markieren Sie bitte beide Felder.

Als letztes Merkmal wird in VERA der Aspekt der Sprachherkunft über das Merkmal „Deutsch dominant“ vs. „Deutsch nichtdominant“ erfasst (ND). Hintergrund dieser Regelung ist, dass für die schulische Leistungsfähigkeit nicht die Herkunft oder Nationalität, sondern Erfahrungen und Vertrautheit mit der deutschen Sprache ausschlaggebend sind. Dementsprechend fallen bei VERA unter „Deutsch nichtdominant“ zweisprachige Schülerinnen und Schüler, bei denen – unabhängig von Nationalität und Geburtsort – Deutsch nicht die vorwiegend gehörte und/oder gesprochene Sprache ist. Mit dieser Unterscheidung wird dem Sachverhalt

Rechnung getragen, dass ein Teil der Schülerschaft zwar in Deutschland geboren ist, aber nicht hauptsächlich Deutsch spricht bzw. nicht in Deutschland geboren ist, jedoch hauptsächlich Deutsch spricht. Kinder, bei denen Deutsch nicht die vorwiegend gehörte und/oder gesprochene Sprache ist, bekommen ein Kreuz bei „Deutsch nicht-dominant“. Die Zuordnung eines der letzten Merkmale (TD, TM, ND) führt nicht zum Teilnahmeausschluss. Diese Schüler/-innen bearbeiten den Test und gehen auch mit in die Bewertung ein.

Ist die Schülerdateneingabe abgeschlossen, können Sie sich durch einen Klick auf den zweiten Punkt  Schülerliste eine Schülerliste im PDF-Format aufrufen. Diese Datei können Sie leicht drucken oder speichern. Bitte tragen Sie in die ausgedruckte Liste die Namen der Schüler/-innen entsprechend ein, damit Sie später die Schülernummern im ISQ-Portal zuordnen können. Diese Zuordnung benötigen Sie bei der Eingabe der Ergebnisse und auch für die Zuordnung und Weitergabe der individuellen Rückmeldungen an die Eltern. Die Mathematik- und Deutschlehrkraft einer Klasse müssen sich über diese Zuordnung der Schülernummern verständigen. Dabei ist die Schülerliste sehr nützlich.

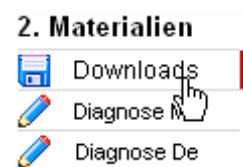
Jedes Mal, wenn Sie „Zur Schülerliste hinzufügen“ klicken, werden die Daten in die Schülerliste übernommen und auch sofort gespeichert. Auch die Eintragungen der letzten Schülerin bzw. des letzten Schülers müssen so bestätigt werden. Sie können Ihre Eingabe jederzeit beenden und später fortsetzen. Endgültig abgeschlossen wird die Eingabe erst durch die *doppelte Bestätigung*. Haben Sie alle Schülerinnen und Schüler in die Liste aufgenommen, klicken Sie den Text unter dem Eingabefeld an. Sofort erscheint unter der Liste ein neues Tastenfeld. Der Text darüber weist Sie ggf. darauf hin, dass zwischen der von Ihnen angegebenen Schülerzahl und der von der Schulleitung eingegebenen Klassenstärke ein Unterschied besteht. Dieser Unterschied kann begründet sein und in einem solchen Fall auch bestehen bleiben. Prüfen Sie bitte letztmalig Ihre Eingaben und bestätigen Sie diese mit einem Klick auf die entsprechende Schaltfläche.

Sollten Sie später einen Fehler bemerken oder doch noch eine Änderung vornehmen müssen, informieren Sie uns über eine Hilfe-Mitteilung oder über die Hotline **030 / 844 166 844**. Denken Sie daran, dass Sie diese Schülerliste bei eventuellen Änderungen der Schülerdaten neu ausdrucken müssen. Sobald die ersten Testergebnisse eingegeben worden sind, ist eine Freischaltung nicht mehr möglich!

Die Eingabe der Schüler-Stammdaten ist jetzt abgeschlossen.

2.4. Testunterlagen / Downloadbereich

Unter dem zweiten Punkt „2. Materialien“ finden Sie alle Unterlagen zum Herunterladen. Die



Materialien sind hier aufgelistet, angeführt vom Datum der Verfügbarkeit. Vom Zeitpunkt der Freischaltung der einzelnen

Dokumente an, können Sie diese durch anklicken herunterladen. Die Mehrzahl der Dateien liegen im Acrobat-Format (PDF-Datei) vor. Um sich diese Dateien anzusehen, benötigen Sie ein gesondertes Programm, welches kostenlos aus dem Internet zu beziehen und sehr einfach zu installieren ist. Lesen Sie dazu die Hinweise im Hilfebereich.

2.5. Diagnosegenauigkeit

Im Menüpunkt „2. Materialien“ direkt unter dem Downloadbereich bitten wir Sie, um die Bearbeitung der zwei Eingabefelder zur Bestimmung der Diagnosegenauigkeit, jeweils für Mathematik und Deutsch. Für jede Aufgabe schätzen Sie hier bitte ein, wie viele der Schüler/-innen Ihrer Klasse diese Aufgabe voraussichtlich richtig lösen werden. Zulässige Werte sind demnach Zahlen zwischen Null und der Anzahl der für Ihre Klasse in die Schülerliste übernommenen und teilnahmeverpflichteten Schülerinnen und Schüler.

Am Ende stellen wir diese Angaben der tatsächlichen Lösungshäufigkeit für jede Aufgabe gegenüber. Für Sie interessant ist sicherlich auch die etwas später erfolgende Rückmeldung,

in welcher Ihre Diagnosegenauigkeit der anderer Kollegen gegenübergestellt wird. Um hier verlässliche Aussagen machen zu können, ist es allerdings unbedingt notwendig, dass eine ausreichende Zahl an Lehrkräften diese freiwilligen Angaben machen.

Die Aufgaben werden im Downloadbereich am 14. September für Mathematik und am 17. September für Deutsch bereitgestellt. Bitte geben Sie Ihre Einschätzungen der Lösungshäufigkeit für Mathematik bis zum 17. und für Deutsch bis zum 19. September ein.

2.6. Testmaterialien

Am 17. September 2007 erhalten alle Brandenburger Schulen ein Paket mit den Testunterlagen. Die Anzahl der Schülerexemplare richtet sich nach den Zahlen, welche wir zentral bekommen haben und wurden ggf. durch Ihre Schülerzahländerungsmitteilung korrigiert. Weiterhin legen wir einige Materialien in Klassenstärke bei.



Folgende Materialien sollten in Ihrem Paket enthalten sein:

für jede Schülerin und jeden Schüler

- Testhefte Mathematik,
- Testhefte Deutsch Schreiben,
- Testhefte Deutsch Leseverständnis

und für jede Klasse

- Durchführungsanleitung,
- Korrekturanweisung Mathematik,
- Helferlein für die Dateneingabe für das Fach Mathematik,
- Hinweise zur Weiterarbeit Mathematik,
- Korrekturanweisung Deutsch,
- Helferlein für die Dateneingabe für das Fach Deutsch,
- Hinweise zur Weiterarbeit Deutsch.

Sollten Sie am 17.09.2007 bis 12:30 Uhr keine Unterlagen erhalten haben, informieren Sie uns bitte sofort.

Bitte prüfen Sie den Inhalt des Paketes. Sollten Ihnen einzelne Unterlagen fehlen, bitten wir Sie, diese selbst nachzudrucken. Die Dateien dafür finden Sie sämtlich im Downloadbereich.

2.7. Vorbereitung

Bitte bereiten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler auf den Ablauf der Vergleichsarbeiten vor. Sprechen Sie hierfür in der Woche vor den Vergleichsarbeiten die „Schülerinstruktionen“ durch. Diese sind der vorliegenden Handreichung angefügt.

Versäumen Sie bitte nicht, die Elternfaltblätter, die Sie bei den Informationsveranstaltungen oder per Post erhalten haben, vor der Testwoche zu verteilen.

Für weitergehende Möglichkeiten der Vorbereitung stehen Ihnen die „Handreichung zur Vorbereitung“ sowie im Bereich Deutsch die Handreichung „Schreiben: Informationen für Lehrkräfte“ zur Verfügung, die Sie ebenfalls im Downloadbereich des ISQ-Portals finden.

3. Testtag

3.1. Einen Tag vor dem Test

Erinnern Sie die Kinder einen Tag vor dem test daran, alle erforderlichen Materialien (Stifte, Lineal etc.) zur Vergleichsarbeit mitzubringen.

Dies ist der letzte Tag, an dem Sie den Fragebogen zur Diagnosegenauigkeit ausfüllen oder auch noch einmal ändern können, denn um Mitternacht wird dieser Bereich gesperrt.

3.2. Testdurchführung

Die Vergleichsarbeiten finden in Mathematik und in Deutsch an folgenden Terminen, am günstigsten in der 2. Schulstunde, statt:

Mathematik-Test	18. September
Deutsch-Test	20. September

Nehmen Sie bitte die ausgedruckte Schülerliste, eine ausreichende Menge an liniertem bzw. kariertem Papier als Übungsblätter für die Kinder, einige zusätzliche Schreibstifte sowie die Aufgabenhefte mit in die Unterrichtsstunde.

In mehrzügigen Schulen beaufsichtigt die Lehrkraft die Durchführung der Vergleichsarbeiten in ihrer jeweiligen Parallelklasse.

Unmittelbar vor Beginn der Vergleichsarbeiten:

- Erläutern Sie bitte, dass die Untersuchung unter Klassenarbeitsbedingungen durchgeführt wird: Hilfestellungen zu den Aufgaben, die Benutzung eines Taschenrechners in Mathematik bzw. eines Wörterbuches in Deutsch und Kommunikation unter den Schülerinnen und Schülern sind nicht gestattet. Die Benutzung von Lineal, Radiergummi und Übungsblättern ist erlaubt.
- Weisen Sie die Schülerinnen und Schüler darauf hin, dass die Bearbeitung der Aufgaben nicht in der abgedruckten Reihenfolge erfolgen muss.
- Lesen Sie die Instruktionen vor Beginn der Vergleichsarbeiten laut vor. Die Schülerin-

nen und Schüler können leise mitlesen und Fragen stellen. Erst wenn alle Fragen geklärt sind, beginnt die Bearbeitungszeit. Achten Sie darauf, dass die Kinder nicht zur nächsten Seite blättern, bevor Sie ein entsprechendes Signal geben.

- Wenn alle Fragen zur Instruktion geklärt sind, geben Sie das Signal zum Umblättern und notieren die Uhrzeit.
- In **Mathematik** beträgt die Bearbeitungszeit **45 Minuten**,
- in Deutsch sind für den ersten Inhaltsbereich **Schreiben 30 Minuten** vorzusehen und für den zweiten Teil **Leseverständnis 35 Minuten**. Dazwischen gibt es eine kleine Pause von 5 Minuten.

Anmerkung: Um die Vergleichbarkeit der Durchführungsbedingungen zu gewährleisten, dürfen zusätzlich zu den gedruckten Aufgabeninstruktionen keinesfalls mündliche Hilfestellungen gegeben werden. Fragen der Kinder während der Bearbeitung nach der Lösung der Aufgaben (z. B. „Muss ich das so schreiben?“) sind mit dem Hinweis zu beantworten, dass dies Teil der Aufgabe sei („Das sollst du hier ja selbst herausfinden.“). Fragen zur Technik des Ausfüllens (z. B. „Muss ich zum Unterstreichen ein Lineal verwenden?“) dürfen dagegen beantwortet werden (im Beispiel: „Nein, wichtig ist nur, die richtige Stelle zu unterstreichen.“).

Das bedeutet natürlich nicht, dass Sie Ihre Schülerinnen und Schüler während der Vergleichsarbeiten nicht emotional unterstützen können. Die Kinder dürfen (und sollen) selbstverständlich ermuntert und motiviert werden. Insbesondere der Hinweis, dass es leichtere und schwerere Aufgaben gibt und die Kinder zunächst mit den leichteren Aufgaben beginnen können, ist auf jeden Fall zulässig.

4. nach dem Test

4.1. Korrektur

Ab 13 Uhr jeden Testtages finden Sie im Downloadbereich des ISQ-Portals (siehe Seite 7) die Korrekturanweisungen. Diese liegen dem Paket mit den Testunterlagen auch in Klassenstärke bei.

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, die Aufgaben gemeinsam mit Ihren Kollegen und Kolleginnen zu korrigieren. Damit können Flüchtigkeitsfehler vermieden werden und es ergeben sich Anlässe für Diskussionen und vertiefte Auseinandersetzungen.

Für die Übertragung der Ergebnisse in das ISQ-Portal stellen wir Ihnen wieder sogenannte Helferlein bereit. In diese können Sie die Ergebnisse der Korrekturen der Testhefte eintragen, um die Bewertungen anschließend zusammen ins Portal zu übernehmen. Wir haben für Sie zwei unterschiedliche Helferlein erstellt. Das eine Dokument, welches nur zum Download bereitgestellt wird, ordnet die Schüler auf der Senkrechten einer Tabelle und die Aufgaben auf der Waagerechten an. Wegen der Vielzahl der Aufgaben, sind hier mehrere Blätter notwendig. Auf dem zweiten Helferlein, welches in einer auf einem A3-Blatt ausgedruckten Form dem Testhefte-Paket beiliegt, sind die Aufgaben wie im Portal in einem Block angeordnet. Bitte wählen Sie das Format aus, mit dem Sie besser arbeiten können.

4.2. Ergebnisdateneingabe

Die Eingabe der Ergebnisse finden Sie unter dem Menüpunkt „3. Eingabe“.

3. Eingabe



Die Arbeitsweise unterscheidet sich nur wenig von den Erfassungen zuvor. Rufen Sie die Eingabemaske auf, sehen Sie eine Liste mit allen Schülerinnen und Schülern. Neben den Schülernummern haben wir zur Orientierung auch noch das Geschlecht mit angegeben. Bitte benutzen Sie die Schülerliste mit den eingetragenen Namen, um die Schülerinnen und Schüler

zu identifizieren. Klicken Sie dann den ersten Schüler an, öffnet sich ein Eingabefenster,

Klasse 4a

nb = nicht bearbeitet

1	♂	Ergebnis eintragen
2	♂	Ergebnis eintragen
3	♀	Ergebnis eintragen
4	♀	Ergebnis eintragen
5	♂	Ergebnis eintragen
6	♂	Ergebnis eintragen

welches für jede korrigierte Aufgabe ein Feld enthält. Zudem wird in einem ersten Feld die Teilnahme abgefragt. Hat ein Schüler nicht teilgenommen, markieren Sie dieses Feld und alle anderen Felder werden automatisch grau unterlegt, so dass Sie diese nicht mehr ausfüllen können. Sind Sie mit der Eingabe der Ergebnisse des ersten Schülers fertig, wechseln Sie mit „Speichern und zur Übersicht“ wieder zur Übersicht oder mit „Speichern und nächster Schüler“ sofort zum nächsten Schüler.

Sie können hierbei, wie bei allen anderen Eingaben auch, mit der Tastatur arbeiten. Nutzen Sie dabei die Tabulatortaste (Bild) für das Springen von einem Feld zum nächsten.



Mit der Leertaste setzen Sie in einem rechteckigen Feld (wie dem für die Teilnahme) einen Haken, mit den Pfeiltasten für hoch und runter wechseln Sie bei den runden Feldern (zum Beispiel richtig vs. falsch bei den Aufgaben) zwischen den einzelnen Optionen. Nach dem letzten Feld springt die Maske nach der Tabulatortaste zur Taste für den nächsten Schüler, welche Sie mit dem Drücken der ENTER-Taste bestätigen können.

Im folgenden Bild sind die Eingaben für die ersten drei Kinder vorgenommen worden. Bei Schüler Nummer 1 sind alle Daten vollständig, was der grüne Haken anzeigt. Auch der zweite Schüler ist vollständig eingegeben worden. Das zusätzliche Symbol zeigt an, dass dieser Schüler am Test nicht teilgenommen hat. Die Ergebnisse für die Schülerin mit der Nummer 3 sind nicht vollständig eingegeben worden. Um die Eingabe zu vervollständigen, klicken Sie auf „Ergebnis

vervollständigen“. Sie sehen dann rot hervorgehoben, die fehlenden Angaben.

Klasse 4a

nb = nicht bearbeitet

1	♂	Ergebnis ändern	✓
2	♂	Ergebnis ändern	✓
3	♀	Ergebnis vervollständigen	⚠
4	♀	Ergebnis eintragen	
5	♂	Ergebnis eintragen	
6	♂	Ergebnis eintragen	

Erst wenn alle Daten vollständig eingegeben worden sind, also wenn alle Schülerinnen und Schüler einen grünen Haken haben, können Sie das Feld „Bitte bestätigen Sie hier, wenn Sie **alle** Ergebnisse eingegeben haben“ anklicken und mit der Bestätigung der erscheinenden Taste die Eingabe endgültig abschließen.

Auch diese Eingaben können nach der endgültigen Bestätigung nur durch eine Freischaltung durch das ISQ verändert werden.

Wechseln Sie nach dem Eingabeabschluss noch einmal auf die Eingabeseite, so finden Sie eine Tabelle mit allen von Ihnen vorgenommenen Eingaben zur Kontrolle vor. Mit den grünen Pfeiltasten nach rechts und links wechseln Sie zwischen den einzelnen Aufgabenbereichen. Oberhalb der Tabelle führt Sie ein Verweis auch auf eine EXCEL-Tabelle mit allen eingegebenen Werten, mit der Sie ggf. selbständig weiterarbeiten können.

4.3. Zentralstichprobe

Wenn Sie sich nach dem letzten Test in das Portal einwählen, könnten Sie eine neue Mitteilung finden, die Sie als Schule der Zentralstichprobe ausweist. Sie sind dann verpflichtet, einen speziellen Kontextfragebogen ausfüllen. Lesen Sie dazu bitte den Text in der Mitteilungsbox.

4.4. Kontextfragebogen



Auch alle anderen Schulen können einen einfachen Kontextfragebogen ausfüllen. Wenn eine ausreichende Zahl an Brandenburger Schulen diesen Kontextfragebogen ausfüllt, können Sie

zusätzlich zu den normalen Ergebnisrückmeldungen einen „Fairen Vergleich“ abrufen, der die Ergebnisse Ihrer Schule mit Schulen vergleicht, die ein ähnliches soziales Umfeld aufweisen.

4.5. Ergebnisansicht

Sofort nach der endgültigen Bestätigung der Ergebnisse finden Sie im Bereich „4. Auswertungen“ eine Sofortrückmeldung, welche Ihnen Ihre

4. Auswertung

	Mathe
	Deutsch

Eingaben als Zusammenfassung wiedergibt.

Weitere Rückmeldungen folgen und sind nach Freischaltung über die grauen Schaltflächen abrufbar. Die Freischaltung weiterer Rückmeldungen wird über eine Meldung im Mitteilungsbereich angekündigt.

ZEITPLAN - VERA 4 IN BRANDENBURG 2007

Mo	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
03.09.2007	14.09.2007	15.09.2007	16.09.2007	17.09.2007	18.09.2007	19.09.2007	20.09.2007	21.09.2007	22.09.2007	21.10.2007
Portalöffnung										
Stammdateneingabe (bis vor dem ersten Test)										
✉ Anlieferung der Testunterlagen (bis 12 Uhr)										
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <p>📁 Testunterlagen Mathematik</p> <p>📁 Diagnosegenauigkeit Mathematik (freiwillig)</p> </div> <div style="width: 30%; border-left: 2px solid red; border-right: 2px solid red;"> <p style="text-align: center;">Mathe matik Test</p> </div> <div style="width: 30%;"> <p>📁 Korrekturanweisung und Hinweise zur Weiterarbeit</p> <p>Eingabe der Testergebnisse (ab 13 Uhr des Testtags)</p> </div> </div>										
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> <p>📁 Testunterlagen Deutsch</p> <p>📁 Diagnosegenauigkeit Deutsch (freiwillig)</p> </div> <div style="width: 30%; border-left: 2px solid red; border-right: 2px solid red;"> <p style="text-align: center;">Deutsch Test</p> </div> <div style="width: 30%;"> <p>📁 Korrekturanweisung und Hinweise zur Weiterarbeit</p> <p>Eingabe der Testergebnisse (ab 13 Uhr des Testtags)</p> </div> </div>										
👍 Info Zentralstichprobe										
<p>📁 Beantwortung des Kontextfragebogens (Pflicht für Zentralstichprobenschulen)</p>										



Download verfügbar



Eingabe erforderlich



neue Information im ISQ-Portal

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bitte trage zuerst deinen Namen vorne auf dem Deckblatt ein.

Für die Aufgaben, die du gleich lösen sollst, gilt:

- Lies dir jede Aufgabe genau durch.
- Es können Aufgaben vorkommen, die du noch nicht kennst. Meistens ist es aber nicht sehr schwierig herauszufinden, wie du sie lösen kannst.
- Wenn du eine Aufgabe nicht lösen kannst, mache bei der nächsten Aufgabe weiter.
- Wenn du am Ende noch etwas Zeit hast, schau dir alle Aufgaben noch einmal an.
- Du kannst dir auf einem Übungspapier Notizen machen.
- Du darfst keinen Taschenrechner benutzen.
- Bitte arbeite für dich allein.

Es gibt verschiedene Aufgabenarten:

Bei manchen Aufgaben sollst du etwas ausrechnen. Dein Ergebnis kannst du dann in die Felder eintragen.

Beispielaufgabe: Rechne. $3 + 3 =$ 6

Achtung: Wenn du dich einmal geirrt oder verschrieben hast, dann streiche deine erste Antwort durch und schreibe das richtige Ergebnis **darüber**.

Bei einigen Aufgaben sollst du die richtige Antwort ankreuzen.

Beispielaufgabe: Rechne. $3 + 3 =$ 3 4 5 6



Wenn du noch Fragen hast, dann melde dich jetzt.

Blättere bitte erst dann weiter, wenn du das Signal bekommst.

Viel Erfolg!

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in diesem Heft findest du unterschiedliche Aufgaben. Bei der Bearbeitung dieser Aufgaben sollst du auf Folgendes achten:

- Lies jede Aufgabe sorgfältig durch.
- Versuche alle Aufgaben zu lösen.
- Wenn du eine Aufgabe nicht lösen kannst, dann mache zunächst bei einer anderen Aufgabe weiter.
- Wenn dir der Platz nicht ausreicht, kannst du auf einem Übungspapier weiterschreiben.
- Arbeite allein.

Bei einigen Aufgaben sollst du die richtige Antwort ankreuzen. In diesen Aufgaben ist meistens nur eine Antwort richtig.

Beispiel:	Welches Wort ist falsch geschrieben?	<input type="checkbox"/>	Auto
		<input type="checkbox"/>	Fahrrad
		<input type="checkbox"/>	Bahn
		<input checked="" type="checkbox"/>	Buss

Achtung: Manchmal sind mehrere Antworten richtig. Dann steht in der Aufgabenstellung: „Kreuze **alle** richtigen Antworten an.“

Manchmal sollst du auch etwas in einem Text unterstreichen.

Beispiel: Unterstreiche das erste Wort jedes Satzes.

Tina isst gerne Nudeln oder Pizza. Erbsen und Spinat mag Tina nicht.

Tina isst gerne Nudeln oder Pizza. Erbsen und Spinat mag Tina nicht.

Achtung: Wenn du dich geirrt hast, dann mache kleine Striche durch die falsche Unterstreichung und unterstreiche die richtige Stelle.



Wenn du noch Fragen hast, dann melde dich jetzt.
Blättere bitte erst dann weiter, wenn du das Signal bekommst.
Viel Erfolg!